

Marktüberblick am 21.06.2022

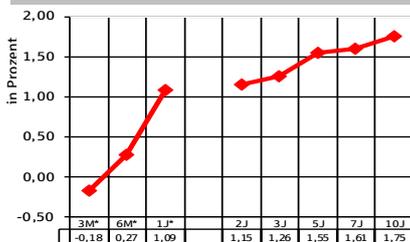
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.265,60	+1,06 %	-16,49 %	Rendite 10J D *	1,75 %	+9 Bp	Dax-Future *	13.231,00
MDax *	27.483,21	+1,56 %	-21,75 %	Rendite 10J USA *	3,26 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3721,50
SDax *	12.403,97	+1,22 %	-24,43 %	Rendite 10J UK *	2,56 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	11439,75
TecDax*	2.835,19	+0,41 %	-27,68 %	Rendite 10J CH *	1,40 %	+8 Bp	Bund-Future	143,47
EuroStoxx 50 *	3.469,84	+0,91 %	-19,28 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+1 Bp	VDax *	27,52
Stoxx Europe 50 *	3.399,09	+1,11 %	-10,98 %	Umlaufrendite *	1,55 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1834,57
EuroStoxx *	387,72	+0,91 %	-19,03 %	RexP *	449,10	+0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	118,72
Dow Jones Ind. *	29.888,78	+0,00 %	-17,75 %	3-M-Euribor *	-0,18 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0525
S&P 500 *	3.674,84	+0,00 %	-22,90 %	12-M-Euribor *	1,09 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8579
Nasdaq Composite *	10.798,35	+0,00 %	-30,98 %	Swap 2J *	1,82 %	+5 Bp	Euro/CHF	1,0168
Topix	1.856,20	+2,05 %	-8,70 %	Swap 5J *	2,29 %	+9 Bp	Euro/Yen	142,23
MSCI Far East (ex Japan) *	520,63	-0,15 %	-17,34 %	Swap 10J *	2,53 %	+9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,06
MSCI-World *	1.951,10	+0,18 %	-20,73 %	Swap 30J *	2,27 %	+9 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Jun (Reuters) - Der Dax dürfte seine Erholung zum Handelsstart am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge fortsetzen. Am Montag hatte der deutsche Leitindex in Reaktion auf vorangegangene Verluste 1,1 Prozent im Plus bei 13.265,60 Punkten geschlossen. An der Wall Street hatte es wegen eines Feiertags keinen Handel gegeben. Gesprächsthema an der Börse bleiben weiter die Notenbanken. Anleger rätseln derzeit, wie stark die US-Notenbank Fed die Zinsen in den kommenden Monaten anziehen wird. Rückschlüsse auf den Zustand der weltgrößten Volkswirtschaft versprechen sich Börsianer von den Zahlen zu den US-Eigenheimverkäufen. Experten erwarten für Mai einen Rückgang auf 5,4 Millionen Einheiten. Außerdem warten europäische Anleger gespannt darauf, in welcher Stimmung ihre US-Kollegen aus dem verlängerten Wochenende kommen.

Nach dem jüngsten Kursrutsch tasten sich Anleger an die europäischen Aktienmärkte zurück. Der EuroStoxx50 stieg am Montag um rund ein Prozent auf 3465,56 Punkte, nachdem er in der vergangenen Woche um etwa 4,5 Prozent verloren hatten. Insgesamt waren die Handelsumsätze allerdings gering, weil die Wall Street wegen eines US-Feiertags geschlossen blieb. Die Furcht vor einer Rezession durch drastische Zinserhöhungen der Notenbanken spiegelte sich auch bei den Industriemetallen wider. Der Preis für Kupfer fiel um bis zu 1,5 Prozent auf ein Neun-Monats-Tief von 8.830 Dollar je Tonne. Die Rohöl-Sorte Brent aus der Nordsee hielt sich dagegen 0,6 Prozent im Plus bei 113,86 Dollar je Barrel (159 Liter). Der aktuelle Angebotsengpass durch den Boykott russischer Energielieferungen durch westliche Staaten und wiederholte Produktionsausfälle Libyens verhinderten erneute Kursrücksetzer, sagten Börsianer. Staatsanleihen flogen wegen wieder aufgeflammter Spekulationen auf raschere Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank (EZB) aus den Depots, wodurch die Rendite der zehnjährigen Bundestitel auf 1,742 Prozent stieg.

Der japanische Aktienmarkt hat nach den zuletzt deutlichen Verlusten am Dienstag zur Erholung angesetzt. Der Tokioter Nikkei-Index rückte um 1,8 Prozent auf 26.246 Zähler vor, der breiter gefasste Topix legte 2,1 Prozent zu. Vor allem stärker konjunkturabhängige Aktien konnten Boden gutmachen. Am chinesischen Aktienmarkt blieben die Investoren weiter vorsichtig. Die Börse in Shanghai lag 0,8 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,7 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Leistungsbilanz (Apr)
USA: Verkauf bestehender Häuser (Mai)

Unternehmensdaten heute

Nordex (Q1), Lennar (Q2), Activision
Blizzard, Bijou Brigitte, JD.com, Mastercard, Okta, Varta (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Anhörung von Fed-Chef Powell

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.